



Kontakt

Sabine Fusenich

Holzbacher Straße 1

55469 Simmern

Tel. 0 67 61 / 81 – 15 70

Fax 0 67 61 / 81 - 12 10

hunsrueckklinik@kreuznacherdiakonie.de

Pressemitteilung

01. Februar 2011

Nicht aufhören anzufangen

Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie ergänzt physikalisches Behandlungsangebot um den Bereich „Manuelle Therapie“

Claudia Drobeck und Claudia Hiddemann, Physiotherapeutinnen an der Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie, haben sich in zweieinhalb Jahren am Zentrum für Physikalische Therapie in Mainz erfolgreich zur Manualtherapeutin weitergebildet und ergänzen damit das physikalische Behandlungsangebot der Simmerner Klinik um das Spektrum der Manuellen Therapie.

Manuelle Therapie heißt wörtlich: Heilbehandlung mit den Händen. Sie dient in der Medizin zur Behandlung von Funktionsstörungen des Bewegungsapparates (Gelenke, Muskeln und Nerven). Die Manuelle Therapie stellt jedoch nicht nur eine besondere Therapieform dar, sondern dient auch der Diagnostik. Sie wird von speziell weitergebildeten Physiotherapeut/-innen als Teil der Manuellen Medizin durchgeführt und ist Bestandteil eines umfassenden Konzeptes.

In 360 Unterrichtsstunden qualifizierten sich die beiden Therapeutinnen der Simmerner Klinik für diese geschützte physiotherapeutische Behandlungsform. „Die

Manuelle Therapie ergänzt und stärkt optimal das bestehende Leistungsangebot unserer Abteilung“, freut sich Peter Lang, Leiter der Abteilung für Physikalische Therapie der Hunsrück Klinik. „Ständige Fortbildung sichert in allen angebotenen Bereichen ein hohes Qualitätsniveau und somit eine hervorragende therapeutische Versorgung.“

Nach terminlicher Vereinbarung bietet die Abteilung ebenfalls ambulante Physiotherapie an, so können Patientinnen und Patienten nach einem stationären Aufenthalt weiter in der Hunsrück Klinik therapeutisch behandelt werden.

Wie wirkt die Manuelle Therapie? In der Regel in Form einer Mobilisation, wodurch Bewegungseinschränkungen behoben und Schmerzen gelindert werden. Anwendungsgebiete sind unter anderem alle Störungen, die durch reversible, also umkehrbare Funktionsstörungen von Gelenken ausgelöst oder mit verursacht werden, wie zum Beispiel bestimmte Formen von Kopfschmerzen, Nacken- und Rückenschmerzen, aber auch Gleichgewichtsstörungen oder Tinnitus.

